

Liebe Leserinnen, liebe Leser,



seit bereits acht Jahren darf ich im KDFB-Diözesanverband Passau die Eltern-Kind-Gruppen begleiten – erst als Leiterin einer Gruppe und seit sechs Jahren als Regionalleiterin. Es ist wunderbar zu sehen, wie viele Frauen genau dieses Angebot wahrnehmen und gemeinsam und bewusst Zeit mit ihren Kindern erleben.

Die Eltern-Kind-Arbeit hat im KDFB eine lange Tradition. Bereits 1959 begann der Landesverband mit der Ausbildung von Leiterinnen von Mütterkreisen, den Vorläuferinnen der heutigen Eltern-Kind-Gruppen. Mit dem Angebot wollte man jungen Müttern Kontaktmöglichkeiten zum Erfahrungsaustausch schaffen, ihnen einen Raum bieten, in dem sie als Frau und nicht nur als Mutter und Hausfrau gesehen werden und ihnen Wissen und Sicherheit vermitteln. Zudem wollte man den Frauen schöne Erlebnisse fernab des Alltagstrotts ermöglichen. Ziele, die bis heute aktuell und wichtig sind, vielleicht heute noch wichtiger im Spagat zwischen Beruf und Familie, in der Informationsvielfalt von Google und Co. Zudem ist es eine Möglichkeit, sich ein neues soziales Umfeld fernab von Beruf und Familie aufzubauen. Für viele junge Frauen ist das Angebot der Eltern-Kind-Gruppe der erste Kontakt zum KDFB im Anschluss an die Gruppenzeit. Nach rund drei Jahren sind aus Bekannten Freundinnen geworden. Auch hier hat der KDFB eine Möglichkeit, die Frauen in den „Junge-Frauen-Gruppen“ weiterhin zu unterstützen und zu stärken.

Im Diözesanverband Passau dürfen wir auf über 30 Jahre Eltern-Kind-Zeit zurückblicken. Das wollen wir mit einem großen Familienfest am 5. Mai 2018 ab 10 Uhr im Haus der Jugend in Passau feiern. Den ganzen Tag über gibt es ein buntes Programm. Die detaillierten Infos finden Sie unter www.frauenbund-passau.de. Wir freuen uns, gemeinsam mit vielen Familien zu feiern!

Ihre Simone Hannen
Stellvertretende KDFB-Diözesanvorsitzende

Neue Vorstandschaft

Erfolgreiche erste Klausur

Die neue Vorstandschaft des KDFB-Diözesanverbandes Passau hat gleich nach ihrer Wahl im Rahmen der Delegiertenversammlung die Arbeit aufgenommen und sich zu einer ersten Klausur im „Haus der Begegnung“ in Burghausen getroffen. Unter Moderation von Gemeindeberaterin Hedwig Beier ging es vor allem darum, als neue Gruppe zusammenzufinden. Es wurde festgelegt, was für eine gelingende Zusammenarbeit wichtig ist und gemeinsam abgesteckt, was angegangen oder verändert werden soll. Besonders wichtig für die Teambildung waren auch die gemeinsamen Essenszeiten und ein gemeinsamer Abend, um einander noch besser kennenzulernen. Die Geistliche Begleiterin Hildegard Weileder-Wurm gestaltete spirituelle Einheiten. Das Fazit der Klausur: Die neue Vor-

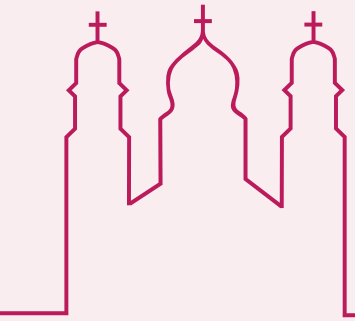


Foto: KDFB

Die erste Klausur der neuen Vorstandschaft ist erfolgreich gelaufen. Begleitet wurden die Frauen von Gemeindeberaterin Hedwig Beier.

standschaft besteht aus engagierten Frauen, die etwas bewegen wollen und hochmotiviert in die kommenden vier Jahre blicken.

mam



Diözesanverband PASSAU

Diözesanverband Passau e.V.

Ludwigsplatz 4, 94032 Passau
Telefon 08 51/3 63 61, Fax 08 51/3 18 12
kdfb.passau@bistum-passau.de
www.frauenbund-passau.de

Bürozeiten

Geschäftsführerin
Kathrin Plechinger:
Mo-Fr 9–14 Uhr

Bildungsreferentin Tanja Kemper:
Mo, Mi 9 - 12 Uhr

Geistliche Begleiterin
Hildegard Weileder-Wurm:
Mo-Do 0851/3935212
Hildegard.Weileder-Wurm@bistum-passau.de

VerbraucherService Bayern

Ludwigsplatz 4, 94032 Passau
Telefon 08 51/3 62 48, Fax 08 51/3 34 90
passau@verbraucherservice-bayern.de
**Verbraucher- und Rechtsberatung,
Ernährungsberatung, Umweltberatung,
Finanz- und Versicherungsberatung,
Energieberatung**

Familienpflegewerk des Bayer. LV des KDFB e.V.

Einsatzleiterin Irmgard Weinrauch
Telefon 08555/4075673
freyung-Grafenau@familienpflegewerk.de

Familienpflegestation Freyung-Grafenau – Familienpflegestationen Passau und Pfarrkirchen

Einsatzleiterin Editha Hartl
Telefon: 08573 9687715
passau@familienpflegewerk.de

Familienpflegestation Altötting

Einsatzleiterin Franziska Rauschecker
Tel. 08671 884887
altotting@familienpflegewerk.de
www.familienpflegewerk.de

Wertvolle Tipps

Das Gespräch mit schwierigen Menschen

Besuchsdienstleistende und TrauerbegleiterInnen waren bei der landläufigen Rede von „schwierigen“ Menschen zu einem Perspektivenwechsel eingeladen. Es galt, den eigenen Anteil zu erkunden: Wer und was macht es für mich schwierig, Menschen in dieser oder jener Problemlage gut zu begleiten? Wie kann ich das Anders-Sein des/der Anderen akzeptieren und womöglich als Bereicherung erfahren? Universitätsprofessor i.R. Dr. Isidor Baumgartner, Pastoralpsychologe und Pastoraltheologe, gab wertvolle Anregungen. An diesem Nachmittag wurde deutlich, wie wichtig es ist sich selbst im Gespräch zurückzunehmen und auch der Spiritualität Raum zu geben. Ein gutes Gespräch sei eine „Veranstaltung der Askesse“, so Baumgartner.

Tanja Kemper



Foto: Tanja Kemper

Referent Isidor Baumgartner gab den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Tipps zum Umgang mit „schwierigen Menschen“.

Passauer Frühling 2018

Gelungener Austausch bei fairem Kaffee

Die Dreiländermesse „Passauer Frühling“ im Messepark Kohlbruck hat sich für den KDFB-Diözesanverband Passau erneut als wertvolle Kontaktbörse entpuppt. Vertreterinnen des Verbandes waren einen Tag lang am Stand des Bistums Passau vor Ort. Dieser stand unter dem Motto „FAIR-glauben, leben, handeln.“ Viele Besucherinnen und Besucher nahmen sich gerne Zeit, um ins Gespräch zu kommen und sich über den KDFB zu informieren. In der Lounge-Ecke konnten sie zudem eine Tasse des fairen KDFB-Kaffees genießen.



Foto: mam

Auch der VerbraucherService Bayern im KDFB war auf dem „Passauer Frühling“ vertreten. Die Beraterinnen informierten über Chancen und Risiken der digitalen Welt. mam

Der „Passauer Frühling“ war für den KDFB eine ideale Möglichkeit, um mit Frauen und Männern ins Gespräch zu kommen.

WGT 2018

Entdeckungsreise nach Surinam



Foto: Bettina Hierbeck

Eine Impression der Feierlichkeiten zum Weltgebetstag 2018 aus dem Zweigverein Schöllnach.

Gelebte Ökumene und gelebte Solidarität – dafür steht der Weltgebetstag der Frauen jedes Jahr am ersten Freitag im März. Auch heuer haben sich zahlreiche Frauenbundfrauen im Rahmen von ökumenischen Weltgebetstagsfeiern an dieser Basisbewegung beteiligt. Die Entdeckungsreise führte sie nach Surinam, das kleinste Land Südamerikas. Dank seines subtropischen Klimas ist eine vielfältige Flora und Fauna mit üppigen Riesenfarne, farbenprächtigen Orchideen und über 1000 verschiedenen Arten von Bäumen entstanden. Rund 90 Prozent Surinams bestehen aus tiefem, teils noch vollkommen unberührtem Regenwald. Surinams Küsten eignen sich zwar nicht als Badestrände, dafür legen an den unberührten Stränden des Galibi-Naturreservats riesige Meeresschildkröten ihre Eier ab. „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ lautete deshalb die Liturgie surinamischer Christinnen, zu der Frauen in über 100 Ländern weltweit Gottesdienste vorbereitet hatten.

mam

Frauen! Wählt! Frauen!

Plakataktion rund um den Weltfrauentag

Vor 100 Jahren wurde das Frauenwahlrecht eingeführt. Seither wurde bei der Gleichstellung viel erreicht – doch noch lange nicht genug. Darauf hat der KDFB in den zwei Wochen rund um den Weltfrauentag am 8. März aufmerksam gemacht. „In zahlreichen Städten Bayerns, darunter auch in Passau, Pfarrkirchen und Altötting, waren auf Großflächen Plakate zu sehen.

„Sie waren ein echter Hingucker mit einer wichtigen Botschaft“, so die Diözesanvorsitzende Bärbel Benkenstein-Matschner. Die zentrale Aussage der Plakate: FRAUEN! WÄHLT! FRAUEN!

mam



Foto: mam

Frauen des KDFB-Diözesanverbands Passau machten mit Luftballons auf das Plakat in der Neuburger Straße in Passau aufmerksam.

AUS DEN ZWEIGVEREINEN

ZV Zeilarn

Herzkissen für Brustkrebspatientinnen



Der ZV Zeilarn hat sich an der Herzkissen-Aktion beteiligt. Die ZV-Vorsitzende Margot Böcklbauer (vierte v.r.) war stolz auf ihr Team.

Nach der Berichterstattung über die Herzkissen-Aktion in der Novemerausgabe der „Engagiert“ hat der ZV Zeilarn beschlossen, sich daran zu beteiligen. Schnell hatten sich Frauen gefunden, um diese speziellen Kissen für Brustkrebspatientinnen zu nähen. Unter dem Arm getragen können Herzkissen unter anderem helfen, den Wundschmerz nach einer Operation zu lindern. Neben den KDFB-Frauen haben auch die Kinder der Grundschule Zeilarn die Aktion unterstützt und Schutzengelgenesungskarten gemalt, die auf den Kissen angebracht wurden. Mit den fertigen Herzkissen werden die Rotkreuzklinik in München und das Kreiskrankenhaus in Altötting beliefert. *Regina Schleindlsparger*

ZV Langdorf

Stifte machen Mädchen stark

Auf Initiative des ZV Langdorf beteiligt sich die Mittagsbetreuung der Grundschule Langdorf an der Aktion des Weltgebetstags „Stifte machen Mädchen stark“. Am Eingang der Schule steht eine Sammelbox für alte und kaputte Kugelschreiber, Marker, Filzstifte, Druckbleistifte, Korrekturmittel, Füllfederhalter und Patronen. Die Stifte werden recycelt und pro Stift gibt es einen gewissen Betrag, mit dem nach Beendigung der Aktion 200 syrischen Mädchen in einem Flüchtlingscamp im Libanon Schulunterricht ermöglicht werden soll. Bis Ende des Schuljahres wird fleißig gesammelt. Gerne können an der Schule alte Stifte abgegeben werden. *E. Kraus*



Einige Kinder der Mittagsbetreuung an der Grundschule Langdorf mit der Sammelbox für Stifte.

Wir gratulieren ganz herzlich

Zum Jubiläum:

- 40 Jahre Zweigverein **Bad Füssing**
- 40 Jahre Zweigverein **Passau – Schalding I. der Donau**
- 45 Jahre Zweigverein **Altreichenau**
- 65 Jahre Zweigverein **Landau**
- 90 Jahre Zweigverein **Schönau**

ZV Regem

Bildungswochenende zum Thema „Türen öffnen“

Zu den Traditionen des ZV Regem zählt es, einmal jährlich ein Bildungswochenende anzubieten. In diesem Jahr fand es im „Haus der Begegnung Heilig Geist“ in Burghausen statt. Mit unterschiedlichen Methoden – durch Fotomeditation, meditativem Kreistanz, Bibeltexte und Austausch in Gesprächen – wurde die Gruppe von der Bildungsreferentin Brigitta



Referentin Brigitta Neckermann-Lipp (3.v.l.) mit der Frauenbundgruppe aus dem ZV Regem.

Neckermann-Lipp an das Thema „Türen öffnen“ herangeführt. Unter diesem Oberbegriff wurden verschiedene Aspekte und Möglichkeiten im persönlichen, gesellschaftlichen und kirchlichen Bereich von den 14 Teilnehmerinnen in den Blick genommen und erörtert. Ebenso kamen die fröhliche Gemeinsamkeit und das gesellige Beisammensein nicht zu kurz. Nach einem Besuch des Sonntagsgottesdienstes und einer Abschlussrunde machte man sich innerlich und äußerlich gestärkt wieder auf den Weg nach Hause. *Sofie Bichler*

ZV Winzer

Vorstandsbaby Franziska

Kaum im Oktober letzten Jahres als Beisitzerin in die Vorstandschaft gewählt, sorgt Ulrike Lipp vom Zweigverein Winzer für Nachwuchs im Frauenbund. So hat sie im Januar nach ihrem zweieinhalbjährigen Töchterchen Hannah ein zweites Mädchen, die kleine Franziska, geboren. Angelika Dibold, Monika Hartenberger und Doris Spann vom Vierrerteam gratulierten herzlich und überreichten eine warme Decke für das Vorstandsbaby. *Marianne Bauer*



Willkommen in der Frauenbundfamilie! Das Führungsteam des ZV Winzer freut sich über Vorstandsbaby Franziska.

Ohne Frauen geht nix!

Tagesfahrt nach München zum „Equal Pay Day“

Chancengleichheit auf dem Arbeitsmarkt ist nach wie vor oftmals ein Wunschtraum. Daran erinnert der alljährliche „Equal Pay Day“, der darauf hinweist, dass zwischen den Geschlechtern ein massives Lohngefälle herrscht: 21 Prozent sind es in Deutschland. Dass Gleichstellung auf dem Arbeitsmarkt durchaus machbar ist, konnten die Teilnehmerinnen an der Fahrt „Ohne Frauen geht nix!“ nach München erleben – die Münchner Stadtverwaltung wurde bereits zum sechsten Mal in Folge für ihr vorbildliches Gleichstellungskonzept ausgezeichnet. Im Rathaus informierte Dr. Sylvia Dietmeier-Jebara, Leiterin für betriebliche Gleichstellung, wie dieses Konzept konkret umgesetzt wird: Beginnend bei der Stellenausschreibung, der Weiterqualifizierung, über Maßnahmen zur Förderung der Rückkehr nach Elternzeit bis hin zur betrieblichen Kinderbetreuung. Die grundsätzliche Stellenausschreibung mit Teilzeitzusatz mag ein weiterer wichtiger Baustein sein, dass der Frauen-



Foto: Tanja Kemper

Ohne Frauen geht nix!“ – so das Motto der Fahrt nach München anlässlich des alljährlichen „Equal Pay Days“.

anteil in der Stadtverwaltung bei 57 Prozent liegt – in den Führungspositionen immerhin bei 47,2 Prozent. Schön wäre, wenn der „Equal-Pay-Day“ zumindest auf den Januar vorrücken würde – so fühlten sich zumindest die Teilnehmerinnen angesichts des Wintereinbruchs. Im Schneegestöber machten sie sich auf den Weg durch die Münchner Altstadt. Dort gehörte der Nachmittag bekannten und weniger bekannten Frauen der Münchner Stadtgeschichte, die zwei Stadtführerinnen lebendig werden ließen.

Tanja Kemper

TERMINE

■ MAI

Fachtagung „Frauen mit Migrationshintergrund – Wie gelingt gesellschaftliche Teilhabe?“

03.05. Do 9.00 – 16 Uhr Bad Füssing, Großer Kursaal

Wir feiern 30 Jahre Eltern-Kind-Gruppen im KDFB

05.05. Sa 10 – 16.30 Uhr Passau, Haus der Jugend

Seliga Gisela

Prinzessin – Königin – Äbtissin
07.05. Mo 14.30 – 17 Uhr Passau, Café Stephan´s

Wenn´s um die Finanzen geht Fortbildung für Schatzmeisterinnen

08.05. Di 18 – 20 Uhr Pfarrkirchen, Kolpinghaus

Politik „von innen“ – Fahrt nach München mit Besuch des Bayerischen Landtags (ausgebucht)

09.05. Mi

Miteinander wachsen – Ökumenischer Frauengottesdienst

16.05. Mi 18 Uhr Passau, Gisela-Kirche Niedernburg
08.06. Fr 18 Uhr Fürsteneck, Schlosskirche

Embrace

Film für Frauen

17.05. Do 19 Uhr Passau, Pro-Li

Charisma und Persönlichkeit – Souveräne Ausstrahlung, Standing und klare Kommunikation

18.05. Fr 15 – 20 Uhr Passau, Spectrum Kirche

■ JUNI

„Endlich in den Ruhestand!“ Erzählcafé

04.06. Mo 14.30 – 16 Uhr Fürstentzell, Pfarrzentrum

07.06. Do 14.30 – 16 Uhr Burg- hausen, Pfarrsaal Liebfrauen

11.06. Mo 14 – 16 Uhr Tiefen- bach, Gemeindesaal der ev. Kirche

21.06. Do 14 – 14.50 Uhr Waldkirchen, Pfarrheim

Gönne dich dir selbst Spirituelle Wellnessstage für Körper, Geist und Seele

08.06. Fr 18 Uhr – 10.06.

So 13 Uhr Bischofsreut- Haidmühle, Witikhof

Schulung für LeiterInnen von Mittagsbetreuungen und Erweiterungsschulung für OGTS-Leitungskräfte

08.06. Fr 10 Uhr – 09.06. Sa 16.30 Uhr Vilshofen, Kloster Schweiklberg

Mitgliederverwaltung leicht gemacht mit „Adebis“

15.06. Fr 14.30 – 18 Uhr Passau, Seelsorgeamt

Den Faden der Tradition weiterspinnen

Zwei-Tages-Fahrt ins Mühlviertel
15.06. Fr 8 Uhr – 16.06. Sa 20 Uhr

Landfrauenexkursion in die Gegend von Rottal-Inn

19.06. Di 8 – 16 Uhr

„Was Kinder dringend brauchen – Bindung ist lebenswichtig“

20.06. Mi 19 – 21 Uhr Passau (genaue Örtlichkeit wird noch bekannt gegeben)

Segensfeier für schwangere Frauen

28.06. Do 18 Uhr Passau, Barbarakapelle

■ REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

Wöchentliche bzw. monatliche Angebote. Näheres im KDFB-Büro oder unter www.frauenbund-passau.de

Diözesanchor

Burgi Wieland, Tel. 08592/336

Offener Gesprächskreis für Trauernde: Jeden ersten

Mittwoch im Monat von 17.30 – 19 Uhr, KDFB-Geschäftsstelle, Passau

Trauer-Frühstück: Jeden dritten

Donnerstag im Monat von 9.00 – 11.00 Uhr, Seniorentreff Malteser, Passau

Trauersprechstunde: Einzelsprechstunde (kostenfrei) nach Vereinbarung und Anmeldung im KDFB-Büro unter: 0851/36361

■ ANMELDUNG

In der Regel bis spätestens eine Woche vorher bei Katholischer Frauenbund Bildungswerk Passau e. V.
Tel. 0851/36361, Fax. 31812
Email: kdfb.passau@bistum-passau.de